

Devise: Von Rallyefahrern für Rallyefahrer



Diesen wahren Slogan können wir nun schon seit 2008 bestätigen. Neu, für uns, nicht dem eignen Trieb gehorchend, sondern dem Unvermögen der „Wegstreckenzählerindustrie“ für „moderne“ Oldtimer (seit/ab Baujahr 1985 und älter) passende Geräte (erlaubte Abnahme elektronisch – Anzeige mechanisch) zu liefern. Lösung: Wir fahren „Fun-Classic“ = Stressless oder wie immer man dieses „Vergnügen“ nennen mag ... Ist es die Weisheit des Alters, oder ganz einfach ein neuer Aspekt beim Vergnügen „Autofahren“. Freie Tempowahl (leider nur im Rahmen des Gesetzes), Zeit für individuelle Pausen, Zeit für Bewunderung der Streckenführung und Landschaft, aber auch Zeit für herausfordernde Wettbewerbe abseits der oft öden Gleichmäßigkeitsprüfungen. Also weg von der mühsamen Einleitung – hin zur Aktion Höllental

Die Hitzeschlacht im Höllental Statt vieler Worte diesmal viele Bilder, nach dem Motto: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Vorab ein paar grundsätzliche Bemerkungen:

Organisation Roadbook und Streckenführung absolut perfekt. Beispiel für flexible Organisa-



Diesmal „Heinzelmännchen“ im Vordergrund.



Reihenfolge einhalten!



Nachwuchsexperten (Photo Heidi Prüger).

tion: Nach Absage des ÖAMTC einen Tag vor Start, verzichten Stefan und Judith Szabo von SZ-CLASSIC Judenau auf ihren Startplatz und verfolgen das Feld als Pannendienst. Dadurch wurden etliche Fahrzeuge im Bewerb gehalten. Spezielles Lob für Gestaltung des Roadbooks – eines der perfektesten in der Szene (nachahmenswert!)

Streckenführung Erstaunlich welche Wege es in NÖ und im speziell im Umkreis 150 km von Wien gibt und die HÖLLENTALER finden immer neue attraktive, originelle Abschnitte.

Wertung Hart, aber fair. Irgendjemand hat immer irgendetwas zu beanstanden. Hier sei noch einmal Dr. Pierer zitiert: „Des is a Rallye – und ka Spazierfahrfaht!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Atmosphäre Herzlich, freundlich, kompetent, hilfsbereit. Wohlfühlsyndrom.

Verpflegung Gehobenes Niveau ohne Schnick-Schnack.

Zeitnehmung/Wertung Andi Holzleitner & Team eine Klasse für sich.

Siegerehrung Angelangt am Optimum. Statt langer Vorlesung aller Platzierungen plus jeweiligen „Applausen“ Konzentration auf die wesentlichen Ränge und entsprechende Würdigung. Musikalische dezente Untermalung, Präsentation humorvoll, aber nicht zwanghaft „lustig“ Kurzum: Angenehm und niveauevoll.

Highlight Erich Hemmelmayer und Doris Horeth beweisen mit ihrem Vorkriegsauto und Gesamtplatz 2 ihr persönliches Können und auch die faire Aufgabenstellungen durch den Veranstalter.

Wetter Alle Beschwerden direkt an den Wettergott senden. Nenngeld nicht vergessen (nimmt jede Annahmestelle).

Fazit Kann die HÖLLENTAL 2016 noch mehr bieten? Am einfachsten: „Fahr doch auch einmal mit!“

Text: Peter G. Kronberger
 Photos: artpho.at
 Reinhold Mitterhofer
 Seite 70: Heidi Prüger Foto Michael GSWENDTNER



Wer hat die schönsten Beine?
 (Foto Michael Gschwendtner)



Zuverlässiger Service:
 Stefan Szabo.